

Leistungen der Assistance-Pflegepakete

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!

Aus diesem Grund ist in unseren Produkten „NV Unfall67plus“ und „NV Unfall67plus bessergrün“ das **Assistance Komplett-Paket** für versicherte Personen **beitragsfrei** mitversichert. Der Versicherte hat demnach die Möglichkeit, die folgenden Leistungen sowohl nach einem Unfall als auch **unfallunabhängig** in Anspruch zu nehmen, sofern ein entsprechender Bedarf besteht.

Die Absicht der Assistance-Pflegepakete liegt darin, die Gesundheit zu fördern und dauerhaft zu erhalten, damit der Versicherte voll und ganz den wohlverdienten Ruhestand genießen kann.

Ebenfalls stehen wir dem Versicherungsnehmer mit dem Assistance Komplett-Paket für die **Hilfe und Pflege eines pflegebedürftigen Partners/Verwandten ersten Grades** zur Seite.

Versicherte Leistungen

Assistance-Paket

Bedarfsermittlung/Erstgespräch

Hauswirtschaftliche Hilfeleistungen

- Erledigung von Einkäufen und Besorgungen
- Haushaltshilfe und Wohnungsreinigung, Wäscheservice
- Haustierbetreuung
- Menüservice
- Kindernotbetreuung

Personenbezogene Hilfeleistungen

- Fahrdienst zu Ärzten, zu Behörden, zur Krankengymnastik oder zu Therapien
- Begleitung zu Arzt-, Therapie- oder zu Behördenterminen
- Hausnotrufdienst
- Tag- und Nachtwache
- Grundpflege, Pflegehilfsmittel
- Rehabilitations- und Pflegeheimplätze

Weitere Hilfeleistungen

- Hilfe und Pflege eines pflegebedürftigen Partners/Verwandten ersten Grades
- Winterdienst
- Gartenpflege

Rehabilitations-Paket

Bedarfsermittlung/Erstgespräch

Aktive medizinische Begleitung, medizinische Intervention

Rehabilitations-Management (Medizinisch, Beruflich, Pflege, Bau)

Paket für Pflegeberatung und Pflegegradoptimierung

Bedarfsermittlung/Erstgespräch

Erstantrag auf einen Pflegegrad

Antrag auf Höherstufung des Pflegegrades

Widerspruch bei erfolgloser Bedarfserhebung

Unfallbegriff

Bemühungen zur Rettung von Menschen, Tieren oder Sachen	✓
Erfrierungen, Ertrinken, Flüssigkeits-, Nahrungs- oder Sauerstoffentzug	✓
Gewalttätige Auseinandersetzungen	✓
Röntgen-, Laser-, Maser- und sonstige Strahlen (außer Kernenergie)	✓
Schneiden von Nägeln, Hühneraugen oder Hornhaut	✓
Sonnenbrand/Sonnenstich	✓
Tauchtypische Gesundheitsschäden (z. B. Caissonkrankheit)	✓
Todesfalleistung bei Verschollenheit	✓
Unterleibs-, Knochenbrüche und Meniskusschäden durch Kraftanstrengungen	✓
Verletzung an Gliedmaßen und Wirbelsäule durch Kraftanstrengungen (außer Bandscheiben)	✓
Vergiftungen durch Gase oder Dämpfe bei einer Einwirkung von bis zu 7 Tagen	✓
Vergiftungen durch Einatmung sonstiger schädlicher Stoffe	✓
Höhenkrankheit	✓
Explosions-, Schall- oder sonstige Druckwellen	✓
Mechanische, chemische oder elektrische Einwirkung	✓
Oberschenkelhalsfraktur oder Armfraktur, unabhängig von einem Unfallereignis ohne Mindestalter	✓

Infektionen

Infektionen infolge Hautverletzungen durch Tiere	✓
FSME* durch Zeckenbisse	✓
Cholera, Diphtherie, Gürtelrose, Pocken, Tuberkulose, Typhus/Paratyphus	✓
Als Unfall gilt auch der Ausbruch der Infektionskrankheit	✓
Gesundheitsschäden durch Schutzimpfungen gegen versicherte Infektionen	✓
Infektionen durch geringfügige Hautverletzungen	✓
Keine Mindest-Invalidität bei Infektionskrankheiten	✓
Wundinfektionen, Tollwut, Wundstarrkrampf	✓
Sonstige Folgen von Insektenstichen und -bissen (z. B. allergische Reaktion)	✓

* Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ist eine Entzündung des Gehirns und der Hirnhäute, die durch Viren hervorgerufen wird.

Noch mehr Leistung, wenn es darauf ankommt

Anrechnung der Mitwirkung von Krankheiten ab	50 %
Bewusstseinsstörungen durch Medikamente	✓
Unfälle durch Bewusstseinsstörungen nach Herzinfarkt/Schlaganfall	✓
Kostenübernahme für logopädische Behandlungen bis	1.000 Euro
Psychische Störungen infolge unfallbedingter organischer Erkrankungen	✓
Falsch oder nicht verabreichte Medikamente während Entführung/Geiselnahme	✓
Überraschender Kriegsausbruch bei Auslandsreisen bis zu	14 Tagen
Terroranschläge	✓
Unfälle beim Lenken von Kfz bei einem Blutalkoholgehalt unter	1,1 ‰
Herz- und/oder Kreislaufstörungen	✓
Zuckerschok	✓
Geistes- oder Bewusstseinsstörungen infolge einer ungewollten Einnahme von K.O.-Tropfen	✓
Einwirkung von Witterungsbedingungen (z. B. hitzebedingte Kreislaufreaktion)	✓
Alkoholkonsum (Alkoholbedingte Bewusstseinsstörung)	✓
Unfälle durch Schlafwandeln	✓
Ohnmachtsanfälle	✓
Erschrecken	✓
Nahrungsmittelvergiftungen	✓
Vergiftungen durch Einnahme fester oder flüssiger Stoffe durch den Schlund	✓
Vergiftung durch Pflanzen	✓
Fahrtveranstaltungen zur Erzielung einer Durchschnittsgeschwindigkeit	✓
Freizeitrennen mit Karts auf Kartbahnen sind mitversichert	✓
Kitesurfen	✓
Luftfahrtunfälle außer Piloten und Besatzung	✓
Kostenbeteiligung an Hilfsmitteln bis	2.000 Euro

Invalidität

Frist für ärztliche Feststellung und Geltendmachung	18 Monate
Frist für den Eintritt der Invalidität	15 Monate

Invaliditätsgrade

Arm	75 %
Arm bis oberhalb Ellenbogen	70 %
Arm unterhalb Ellenbogen	70 %
Hand	70 %
Daumen	30 %
Zeigefinger	20 %
andere Finger	5 %
Bein über Mitte Oberschenkel	80 %
Bein bis Mitte Oberschenkel	60 %
Bein bis unterhalb Knie	50 %
Bein bis Mitte Unterschenkel	45 %
Fuß	40 %
große Zehe	10 %
andere Zehe	2 %
Auge	50 %
Gehör auf einem Ohr	40 %
Geschmackssinn	5 %
Geruchssinn	10 %
Niere	individuell
beide Nieren (oder eine Niere, wenn die andere bereits verloren war)	individuell
Milz	individuell
Gallenblase	individuell
Magen	individuell
ein Lungenflügel	individuell

Bei Einschluss Krankenhaus-Tagegeld

Genesungsgeld bis	100 Tage
Krankenhaus-Tagegeld bis	1.000 Tage
Zahlung von Tagessätzen bei ambulanten Operationen	3 Tage
Auch bei Notfalleinweisung in Reha-Institute	✓
Auch bei unfallbedingter vollstationärer Heilbehandlung in einem Sanatorium, in einer Rehabilitationseinrichtung, in einer Kuranstalt oder im Erholungsheim	✓

Beitragsfreie Leistungen

Behandlungskosten in einer Dekompressionskammer nach Tauchunfällen bis	50.000 Euro
Der Ersatz der Druckkammerkosten ist nicht abhängig von der Einhaltung von Tauchregeln	✓
Behinderungsbedingte Kosten (Umschulung, Umzug, Umbau, Prothesen, Blindenhund etc.) bis	2.000 Euro
Kostenübernahme wegen unfallbedingter Beschädigungen von Brillen	500 Euro
Kurkostenbeihilfe (ab 3 Wochen Aufenthalt) bei unfallbedingten Kurmaßnahmen bis	5.000 Euro
Kosten für Zahnersatz	20.000 Euro
Kosten kosmetischer Operationen bis	20.000 Euro
Künstliche Organe und Organtransplantationen	1.000 Euro
Verdienstausfall während der Zeit der Begutachtung	500 Euro
Versorgung von Haustieren	20 Euro max. 50 Tage

Bei Einschluss Todesfall

Meldefrist für Ansprüche bei Unfalltod nach Kenntnisnahme	7 Tage
Kein Einwand v. Geistes- oder Bewusstseinsstörung bei Unfalltod	✓

Beitragsfreie Leistungen auf Reisen

Medizinisch notwendige Flugrückholung	100.000 Euro
Such-, Bergungs-, Rettungs-, Transport und Rückreisemehrkosten bis	100.000 Euro
Rückreise-Mehrkosten werden auch für mitreisende Familienangehörige ersetzt	✓
Bei Tod im Ausland ist statt Rücküberführung auch Bestattung im Ausland möglich	30.000 Euro
Heimreise- und Übernachtungskosten der Mitreisenden bei Unfall im Ausland	✓

Obliegenheiten

Keine Leistungsbeschränkung bei versehentlicher Obliegenheitsverletzung	✓
Keine Leistungseinschränkung wegen verspätetem Arztbesuch	✓
Versehentlich zu spät gemeldeter Unfallschaden bei zunächst geringfügiger Verletzung ist keine Obliegenheitsverletzung	✓
Keine Leistungsfreiheit bei versehentlichen Obliegenheitsverletzungen	✓

✓ = versichert

Sonstige Leistungserweiterungen

Einhaltung der Mindeststandards des Arbeitskreises Beratungsprozesse	✓
Künftige Bedingungsverbesserungen gelten automatisch	✓
Leistungsgarantie gegenüber GDV-Musterbedingungen	✓
Versicherungsschutz bei zeitlicher Deckungslücke	✓
Unfall-Rente ab einem Invaliditätsgrad von	50 %
Partnerrente bei Tod des Rentenbeziehers	✓
Bei dauernder Pflegebedürftigkeit bzw. Geisteskrankheit rückwirkende Kündigung durch Versicherungsnehmer möglich (nicht Versicherer)	✓

✓ = versichert

Hinweis: Diese Übersicht stellt lediglich eine Kurzbeschreibung der versicherten Leistungen dar. Die rechtsverbindliche Beschreibung des Versicherungsschutzes ergibt sich ausschließlich aus den beantragten und von uns im Versicherungsschein dokumentierten Leistungen sowie aus den vereinbarten Versicherungsbedingungen.

Rechtsform: Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. jur. Frank Lühring
Vorstand: Holger Keck (Vorsitzender), Henning Bernau
Sitz: Neuharlingersiel (Ostfriesland) | **Registergericht:** Aurich HRB 1534

Anschrift des Versicherers:
NV-Versicherungen VVaG
Ostfriesenstraße 1
26425 Neuharlingersiel

Telefon: 0 49 74 / 93 93-0
Fax: 0 49 74 / 93 93-499
Internet: www.nv-online.de
E-Mail: info@nv-online.de